

Saale-Beitung.

Funfundsierzigster Jahrgang.

werden die 6 halbjahrigen Kolonialteile...

Er scheint täglich einmal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, G. Bauhausstraße 177...

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich bei zweimaliger Anstellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., auswärts Anstellungsgeld...

Nr. 108.

Halle a. S., Sonnabend, den 4. März.

1911.

Die Trommler Napoleons.

Drei Jahre mögen seit jener Unterredung verfließen sein, in der mir ein Berliner Finanzier, der eben aus Paris zurückgekehrt war und dort mit Richon und Fürst Radolin freundliche Händedrucke ausgetauscht hatte...

Ein deutscher Diplomat, der von dieser euphonischen Meldung hörte, lächelte ironisch und meinte, Jean Paul habe einmal gesagt: „Manches Herz wird erst durch den Transport über die Zunge recht feurig und trinfbar.“

Der „Temps“ erzählt jetzt wieder, wie in den Tagen des königlichen Generals Boulanger von Spionen, zu denen man französische Deserteure benutzte, die nach dem Werte der von ihnen beigebrachten Mitteilungen bezahlt wurden...

Wer Herrn Delcassé kennt, weiß, daß seine Gesinnung die alte bleibt; der Teufel wird nur durch Beelzebub ausgetrieben.

Ganz im Einklang mit dem Pariser Mitarbeiter der „Kön. Ztg.“ (der in dem diplomatischen Korps sehr gut eingeführt ist), sind wir der Ansicht, die Frage, ob Delcassés Anwesenheit in dem Kabinett Monis auf die auswärtige Politik Frankreichs sich wieder äußern könnte, kann man nicht schlichthin verneinen...

Es ist vielleicht nicht ohne Bedeutung, darauf hinzuweisen, daß sich in dieser Beratung Delcassés genau die Stimmung wieder spiegelt, wie wir sie heute allenthalben in Paris finden. Ein Leben von dort zurückgekehrter Deutscher, der mit offenem, militärisch geschärfem Auge die allgemeine Volksstimmung in Paris gesehen haben will...

des und Hervé wird aufs schärfste gebrandmarkt, während u. a. Briand's energisches Vorgehen gegen die Sabotage der Eisenbahner durch ein Lichtbild verperlicht wird...

Die Tage des „Deutschland über alles“ in Paris, von denen der Berliner Finanzmann so begeistert sprach, scheinen

Die Lebensweise der Bevölkerung in Halle a. S.

Von Erwin Stein.

Die Statistik des Reiches, der Staaten und der Städte hat sich der meisten Gebiete der öffentlichen Arbeit und Wirtschaft angenommen, untersucht die Ertragsnisse der einzelnen Steuerzungen...

Das kaiserliche Statistische Amt hat sich nun auch der privaten Wirtschaftstätigkeit angenommen und mit Hilfe der städtischen Anstalt ein Wert geschaffen, das zum erstenmal eine größere Anzahl von Städten in reichlicher Gliederung des Materials berücksichtigt...

Das Wert (Erhebung von Wirtschaftszweigen minderbemittelte Familien im Deutschen Reich) will keine erschöpfende Statistik über die private Wirtschaftsführung sein. Es hat vielmehr aus jeder Stadt nur soviel Familien berücksichtigt, als bei einer Umfrage zur Ziehung des Materials bereit waren...

Die Angaben für Halle a. S. können also nur zur Beurteilung der in der Erhebung ermittelten Familien und deren Lebensweise dienen, sie lassen keine Verallgemeinerung für die Gesamtbevölkerung zu.

Wichtiger als diese absoluten Ziffern sind die Anteilsziffern der einzelnen Einnahmegruppen am Gesamteinkommen. So betragen:

Table with 2 columns: Category and Percentage. Includes Arbeitsverdienst des Mannes (89,4%), Nebenarbeit des Mannes (2,0%), Einnahmen der Ehefrau (1,1%), Beitrag der Kinder (0,0%), Unterermietung (0,9%), Sonstige bare Einnahmen (6,3%), Naturaleinnahmen (0,3%).

Mit den Einnahmen ist man, wenn man nicht die Struktur des einzelnen Haushaltes prüfen will, schnell fertig. (Raummangels wegen soll hier auf das weitere Eingehen verzichtet werden.)

Reicher geliebter sind die Ausgaben, die nach größeren Gruppen des Verwendungszweckes zusammengefaßt sind und manchem Familienratgeber einiges Neues sagen werden. Namentlich in Familien, in denen man aus Zeitmangel oder aus Bequemlichkeit ein Wirtschaftsbuch nicht führt, wird man erstaunt finden, wie sich die Ausgaben für manche Zwecke, die gar nicht so wichtig sind, summieren.

mithin verschwunden; statt des Liedes der Deutschen, statt Jaurès Köster verbrüdernder Melodien erklingt der Rhythmus des napoleonischen Trommlers...

Küßl bis ins Herz hinein wird man in Deutschland diesen Stimmungswandel verfolgen. Der deutsche Reichstag hat bereits dafür, diesmal im Vortaus sogar, quittiert! Die Annahme des neuen Dünquennats mit starker Majorität und fast ohne Debatte (denn die Maßrede des sozialistischen Herrn Noske zählt nicht mit!) ist der Trommelklang, nach dem die auswärtige Politik Deutschlands gemacht wird.

punkten am Jahreshufje nicht unwesentlich, denn nur aus gewissen Aufzeichnungen kann der Familienratgeber (amtlich Haushaltungsvorstand) leben, wo er sparen kann.

Nun, die erwähnten Familien in Halle geben 13 065,77 Mark aus, die Ausgaben waren demnach größer wie die Einnahmen, die eine oder andere Familie hat also so gewirtschaftet, daß die Defizitmittel nicht ausgereicht haben. Man findet an Ausgaben für

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes Nahrungs- und Genußmittel (6469,52 M.), Kleidung, Wäsche, Reinigung (1681,78 M.), Wohnung und Haushalt (2259,37 M.), Heizung und Beleuchtung (434,24 M.), Gesundheits- und Körperpflege (165,21 M.), Unterricht, Schulgeld, Vermittel (197,35 M.), Staat, Gemeinde, Kirche (Steuern) (442,50 M.), Bor- und Fürsorge (Versicherungen) (174,77 M.), Verbräuchnisse (474,45 M.), Persönliche Bedienung (64,61 M.), Vergnügung (6,50 M.), Gesundheitswesen (196,87 M.), Schuldenzinsen (159,31 M.), Erwerbsteuern (236,50 M.), Sonstige Ausgaben (201,30 M.), Nicht verteilte Naturalien (—), Ersparnisse (2,45 M.).

Die Nahrungs- und Genußmittel stehen absolut und im Verhältnis an der Spitze. Die hauptsächlichsten Aufwendungen sind für diese Gruppe zu machen und man findet noch heute die Bestätigung darin, daß, je kleiner das Einkommen, desto größer der Anteil ist, den diese Gruppe der unentbehrlichsten Aufwendungen von der Gesamtausgabe beansprucht. Bei den Kleidungs- und Gesundheitsausgaben sind auch solche für Wäsche und Bettzeug, sowie deren Reinigung mit berücksichtigt. Bei den Wohnungsausgaben sind mit eingerechnet: Miete, Ziergarten und Zimmerpflanzen, Einrichtung, Instandhaltung, Reinigung der Wohnung, Ausgaben für geistige und geistliche Bedürfnisse (gerallen in solche für Zeitungen, Bücher, Vereine und Vergnügungen, die für Gesundheits- und Körperpflege in Aufwendungen für Arzt, Arznei, Krankenhaus und Entbindungen, Bäder usw. Diese sind meist niedrig, gerade weil für die minderbemittelte Bevölkerung ein großer Teil der hier in Betracht kommenden Ausgaben durch Krankenanstalten, Versicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften gedeckt werden. Bei den Ausgaben für Staat, Gemeinde und Kirche sind auch Aufwendungen für Rechtskosten (Prozesskosten), aber nur zu einem sehr geringen Teil enthalten.

Die für die breite Masse interessante Ausgabenziffer bleibt die für Nahrungs- und Genußmittel. Da man in Halle 49,5 Proz. der Gesamtausgaben für diesen Zweck aufzuwenden batte, ist die Wichtigkeit dieses Lebens für Fleisch zu faulen, ferner Fisch und Butter, Kolonialwaren, Milch, Tabak und Zigarren. Diese Aufwendungen liegen aber auch unter dem Einfluß aktueller Tagesfragen und werden auch aus diesem Grunde viel beachtet werden. Die Fleischnot hat sich in den dichtbesiedelten Städten bemerkbar gemacht und die Stadtverwaltungen haben sich bemüht, Fleischmärkte einzurichten (z. B. in Charlottenburg, Wilmersdorf). Die allgemeine Teuerung hat oft zu einem Erhöhen der Butter durch Schmalz und Margarine gedrängt. Da möchte man die Ausgaben für Fleisch und Fisch, Butter und Margarine mit besonderer Sorgfalt ansehen.

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes Fleisch (1158,41 M.), Butter (610,29 M.), Fisch (106,81 M.), Butter (606,78 M.), Schmalz, Margarine usw. (221,67 M.).

Also der größte Teil aller Ausgaben mußte für Fleisch aufgewendet werden, die Butterausgabe ist ebenso beträchtlich. Wenn man in einer höheren Statistik neben den Ausgaben auch die Zahlungsmengen vermerkt, kann man ermitteln, wie sich im Durchschnitt die Erparnisse bei jedem Kilo Fisch, bei ein Stelle von Fleisch gelassen wird, bei jedem Kilo Margarine, daß die Butter steigen soll, weil.

Die erwähnten 7 Familien in Halle verbrauchten weiter: für Röße 98,94 Mark, für Eier 156,02 Mark, für Kartoffeln 104,55 Mark, für Gewürze 62,77 Mark, für Zunder, Sirup, Honig 111,56 Mark, für Mehl, Reis, Süßholz 139,84 Mark, für Obst und Süßfrüchte 158,84 Mark, für Brot und Backwaren 1090,67 Mark, für Kaffee und Kaffeeersatz 189,33 Mark, für Tee, Schokolade, Kakao 69,63 Mark.







**Wintergarten.**  
Ab 16. März kommt  
**Lajos Rigo.**

**Rheuma. Das Ischias.**  
**natürl. Heilverfahren**  
In immer weitere Kreise d. Menschheit dringt die Erkenntnis, dass das verlorene Gut der Gesundheit nicht durch Arzneimit., sondern durch den natürlichen Heilfaktor: Die Elektrizität wieder erlangbar ist. — Verl. Sie kostenl. Auskünst. „UNITAS“, G. m. b. H., LEIPZIG.  
**Gicht. Podagra.**

**Abbruch.**  
**Hotel „Rotes Ross“**  
sind sofort billig zu verkaufen: Türen, Fenster, Moleum, Bretter, zweiflügel. Gläser, großer Balken Bauholz, Säulen, Heberlagshölzer, Brennholz in Fahren und Arden. Granitsteinen, Thonrohren u. versch.

**Waschgefäße,**  
dauerhaft u. billig, größte Muster: 8 Eimerer Schüsselhaft. 1, bis 1 am Markt. 5%. Wabati. Gear. 1873.

**Goldschränke Kassetten**  
spottbill. abzugeben. Preisliste, umsonst M. H. Steinbach, Mühlhausen 59. Th.

**Trauerschmuck**  
größte Auswahl  
**G. F. Ritter,**  
Leipziggasse 90.

**Landauer**  
ober Coupé, gebr. aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote mit U. N. 6069 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

**Strickmaschinen**  
all. Systeme mit Mk. 30 — 50 Anzahlung. Katalog gratis. P. Kirsch, Döbeln.

**Resenbergs Möbel-Haus,**  
Geiststr. 21, eine Treppe.  
Vollständige Wohnungseinrichtung für nur **730 Mark.**

**Wohnzimmer:**  
1 Büchertisch 55 M.  
1 Anrichtentisch 24 M.  
4 mod. Wasserkübel 20 M.  
1 Weilerbügel  
mit Schränken 32 M.  
1 Aufschraubstuhl 30 M.

**Salon:**  
1 eleg. Büchergarnitur (prima Ausführung) 130 M.  
1 Aufbaum-Bücherregal mit Spiegel 58 M.  
1 Salonstuhl 20 M.  
1 Sessel m. Stoff 48 M.  
4 Rohrlehnstühle 26 M.

**Schlafzimmer:**  
2 engl. Bettstellen mit Stahl- u. glattrot. Matr. 90 M.  
1 engl. Waschtisch mit Wasser 30 M.  
1 Nachtschrankchen 18 M.  
1 Spiegel 5 M.  
2 Stühle 7 M.

1 Spiegel mit 65 M.  
1 Hängelampe 13 M.  
Mod. Küchenricht. 55 M.

**Wohnungs-Einrichtungen**  
von 200 — 6000 M.  
lets vorräthig.  
Musterzimmer bitte zu beschichtigen.  
Transport frei.  
Preislisten gratis.

**S. Rosenberg,**  
Halle a. S.,  
Geiststraße 21 Fernruf 1713.

**Wintergarten.**  
Ab 16. März kommt  
**Lajos Rigo.**

# Mussbaum

## Frühjahrs-Saison 1911.

### Hut-Ausstellung Damen-Konfektion

I. Etage. I. Etage.  
Hervorragende Auswahl  
**garnierter Damen-Hüte.**  
Im Modell-Salon:  
**Separat - Ausstellung**  
besonders vornehmer und eleganter  
**Pariser Modelle u. Modell-Kopien.**  
Besichtigung ohne Kaufzwang.

## Frühjahrs-Kleiderstoffe

<b>Serge,</b> feines Diagonal-Gewebe	Meter	1 <sup>70</sup>	<b>Marquise</b> gitterart. Gewebe, 110 cm breit, <b>Grosse Mode</b>	3 <sup>40</sup>
<b>Serge,</b> 110 cm breit, vorzügliche Qualität	Meter	2 <sup>25</sup>	<b>Kammgarnstoffe</b> 140 cm breit	2 <sup>95</sup>
<b>Woll-Batist,</b> 110 cm breit, hochmoderne Farben	Meter	2 <sup>40</sup>	<b>Blusenstoffe</b> schöne Streifen, Bordüren u. türk. Muster	35 Pf.
<b>Popeline,</b> besonders festes Gewebe, neueste Saison-Farben	Meter	3 <sup>40</sup>	<b>Wollmusseline</b> aparte Streifen, Punkte u. Fantasie-Dessins	85 Pf.
<b>Voile,</b> klares Gewebe, 110 cm breit	Meter	3 <sup>80</sup>	<b>Etamine</b> waschbar, hoheleg. türk. Muster	1 <sup>35</sup>
<b>Eolienne,</b> effektvolle, seidenreiche Qualität	Meter	4 <sup>75</sup>	<b>Blusenflanelle</b> mittelfarb. Streifen, waschbar	55 Pf.
<b>Messaline,</b> einfarbige weiche Blusen-seide, viele aparte Farbestellungen		2 <sup>40</sup>		
<b>Blusenstreifen,</b> reinseidene, gute Taftet-Qualitäten		1 <sup>25</sup>		
<b>Japon-imprimé,</b> 60 cm breit, letzte Neuheit, vielfarbige Fantasie-Dessins		2 <sup>75</sup>		
<b>Taffet-Schotten,</b> Satin-Streifen, weiche, haltbare Ware		1 <sup>65</sup>		

Unsere  
**Spezial-Abteilung**  
für  
**Schneiderei - Artikel**  
bringt hervorragende Neuheiten aller Arten Besätze, Spitze und Seidenwaren. Unsere Einkaufshäuser in Berlin, Wien, Paris, Annaberg Plauen u. a. m. liefern uns in letzten Tagen ganz hervorragende  
**Mode-Neuheiten**  
in Tüllen, Einsätzen und Besätzen  
**Schneiderinnen erhalten extra Rabatt.**

Grosse Spezial-Abteilung  
für fertige

# Betten

Für  
**uns. Kundschaft**  
liegen im Parterre unseres Hauses die neuesten massgebenden Modeblätter aus, welche zur ständigen Information zwanglos zur Verfügung stehen.

**Blank's Mode-Album**  
für Frühjahr 1911  
:: ist erschienen. ::  
Preis 60 Pfennig.

**Bettstellen in Eisen u. Holz, Bett-Barchent, Bett-Drelle**  
in nur erprobten Qualitäten zu billigsten Preisen.  
**Grosses Lager in Bettfedern u. Daunen**  
in guten Qualitäten — doppelt gereinigt u. staubfrei.

**Wintergarten.**  
Ab 16. März kommt  
**Lajos Rigo.**

**Herrenzimmer in Eide,**  
nur Beste, solide Ausföhrung, empfehl.

**G. Schabile,**  
Werksstätten für  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
Gr. Märkerstraße 26  
und Alter Markt 1.  
Sehr große Auswahl.  
Transport nach allen Orten Deutschlands frei.  
Katalog gratis und franco.

**Seidenwolle,**  
nicht einfauchend, nicht fäugend.  
**H. Schone** Sch. u. Gr. Steinstr. 8.

**Ofen-Reinigen,**  
Reparaturen, Umfögen.  
**C. Böhme, —** Tel. 2308.

Das **„Moden - Album“** kommt!  
Für die Schneiderin im Haus und Beruf ist's stets ein Ereignis, wenn das allseitig so beliebte Favorit-Modenalbum, Preis nur 60 Pf. und Jugend-Modenalbum, nur 50 Pf. erscheint. Jetzt zu beziehen von **W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 45.**

**Adolf Müller**  
Halle  
A. Königsstr. 22  
Fertig:  
**Autotypen-Holzschnitte**  
in zerkalkungen  
in erstklassiger Ausführung  
**Galvanos** in bester Wiedergabe der Originalschnee.  
Eigene Fabrikate. Elektr. Betrieb.

**Wichtig für Damen!**  
Besonders günstige Gelegenheiten bietet sich den geehrten Damen beim Einkauf von

**Stickereien**  
und Feinens. Ich verende an **Private Madapolamstickerei** auf Doppelfloss Meter 10.5, für Reineisen und Kadenden Meter 15 und 20.5, **Stickerei Meter 30** und 40.5, **bunte Stickereien** Meter 15 und 20.5, **Blüthenbündchen**, **große Brustweil**, 10 Meter 20.5, **Bendenpaffen** (Handarbeit) Stück 1.10 M., **Rüppelchen** (Hand-Blüppel) 60.5, **Stümmelstücke** (Stümmel) 1.10 M., **10.5, 20.5, 30.5, 40.5, 50.5, 60.5, 70.5, 80.5, 90.5, 100.5, 110.5, 120.5, 130.5, 140.5, 150.5, 160.5, 170.5, 180.5, 190.5, 200.5, 210.5, 220.5, 230.5, 240.5, 250.5, 260.5, 270.5, 280.5, 290.5, 300.5, 310.5, 320.5, 330.5, 340.5, 350.5, 360.5, 370.5, 380.5, 390.5, 400.5, 410.5, 420.5, 430.5, 440.5, 450.5, 460.5, 470.5, 480.5, 490.5, 500.5, 510.5, 520.5, 530.5, 540.5, 550.5, 560.5, 570.5, 580.5, 590.5, 600.5, 610.5, 620.5, 630.5, 640.5, 650.5, 660.5, 670.5, 680.5, 690.5, 700.5, 710.5, 720.5, 730.5, 740.5, 750.5, 760.5, 770.5, 780.5, 790.5, 800.5, 810.5, 820.5, 830.5, 840.5, 850.5, 860.5, 870.5, 880.5, 890.5, 900.5, 910.5, 920.5, 930.5, 940.5, 950.5, 960.5, 970.5, 980.5, 990.5, 1000.5**

**Stickerei-Verband - Hans**  
**A. Seider,**  
Danzig 317.

**Zöpfe**  
u. alle mod. Haararbeiten v. eig. ausgekämmt. Haar fertigt gut und billig an  
**Haar-Atelier Geschw. Roth,**  
Schulstr. 11, 1.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
des Vereins für Volkswohl Halle I. am Leisiger Turm, Königsstr. 1.  
II. Alte Bromnads Markt  
III. Moritzbinger  
IV. Salzgastr. 2 (Seehalle)  
V. Vor dem Scheinhor (Bühnenstr.)  
Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 9 Uhr. Es wird verabreicht:  
Kaffee  
Milch  
Fleischbröte  
Getrocknetes  
Minonade  
Brancheier  
u. 5 Wfa.  
per Stücker.  
Hälbe oder Glas.

in Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Wfa., sowie in den anderen Etagen bis zum Abends von 6 Uhr an Kartoffeln und max. Sechens a. Wort. zu 13 Wfa. Platten zu 5 Wfa., welche sich besonders zu Besichtigung u. Unterstügungen eignen u. in den fünf Hallen verwendet werden können, sind in denfalls, insofern bei Herrn Kaufmann u. Barth, Leipzigerstrasse und bei Herrn U. Wobling, Mittelstr. 6, 1. zu haben. Bestehen ich auch die Kassenführung und Kassenverwaltung übertragen.

**Wintergarten.**  
Ab 16. März kommt  
**Lajos Rigo.**